

Zeitschrift:	Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber:	Akademia Olten
Band:	20 (1962)
Artikel:	Oberst Bonaventur Meyer : 1804-1865 : Kommandant des ersten Fremdenlegionär-Regimentes
Autor:	Merz, Adolf
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-658582

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oberst Bonaventur Meyer

1804–1865

Kommandant des ersten Fremdenlegionär-Regimentes

Sein Curriculum vitae:

Geboren am 5. Januar 1804, im Winkel, Sohn des Schiffmannes Franz Meyer. 26. März 1820 Eintritt als Freiwilliger ins Zweite Schweizerregiment in Frankreich, das nach dem Sturze Napoleons zum Schutze der Bourbonen gegründet worden war.

- 1821 Beförderung zum Korporal
- 1824 Ernennung zum Feldweibel und Dislokation nach Spanien
- 1825 Sous-Lieutenant
- 1828 Lieutenant
- 1830 Auflösung der Schweizerregimenter. Heimkehr nach Olten
- 1831 König Ludwig-Philippe gründet die Fremdenlegion
- 1831 21. Juli, Bonaventur Meyer tritt als Lieutenant dem Ersten Fremdenlegionär-Regiment bei
- 1832 Dislokation nach Afrika. Schlacht bei Oued-Macta gegen Abdel-Kader
- 1835 Beförderung zum Hauptmann. Dienst in Spanien; die Fremdenlegion wird der spanischen Regierung zur Verfügung gestellt.
- 1836 Bataillonskommandant
- 1838 Rückkehr in die Schweiz; Ernennung zum Oberst-Milizinspektor des Kantons Solothurn, protegiert durch Standespräsident Josef Munzinger; Beförderung zum Oberstleutnant im schweizerischen Generalstab
- 1839 Rückkehr in die Fremdenlegion als Hauptmann
- 1842 wird Hauptmann Meyer französischer Staatsbürger, verzichtet aber nicht auf das Schweizer Bürgerrecht.
- 1844 Kommandant des zweiten Bataillons
- 1853 Anlässlich eines Aufenthaltes in der Schweiz kommandiert er während eines Truppenzusammenganges in der Nähe von Aarburg eine Brigade als Oberst
- 1854 Alt Bundesrat Ochsenbein bildet im Auftrag von Kaiser Napoleon III. eine neue Fremdenlegion. Bonaventur Meyer erhält als Oberst das Kommando des ersten Regiments
- 1856 Der 52jährige wird in der Notre-Dame-Kirche in Dijon mit der 19jährigen Elisabeth Trog, einer Oltnerin, getraut, die mit ihm nach Afrika geht
- 1858 nimmt Oberst Meyer seinen Abschied und kehrt nach Olten zurück, wo er 1865 starb und auf dem Burgfriedhof beigesetzt wurde.

Oberst Bonaventur Meyer hatte 5 Kinder, eines starb im jugendlichen Alter. Die Nachkommen, den älteren Oltnern wohlbekannt, sind:

Eduard Meyer-Disteli, geb. 1857	}	siehe Stammtafel
Franz Meyer (ledig geblieben), geb. 1860		
Ernst Meyer-Kamber, geb. 1862		

Elisabeth (von Arx) -Meyer, geb. 1864, später Gattin des Spitalarztes Dr. Max von Arx.

Das Bild wurde uns in verdankenswerter Weise von Frau Musikdirektor Kunz-Meyer zur Verfügung gestellt. Danken möchte ich auch einem weiteren Nachkommen von Ernst Meyer-Kamber, Dr. med. dent. Hans Meyer, Zürich, für seine wertvolle Unterstützung.

Die Uniform und die Ehrenzeichen von Oberst Meyer befinden sich im Historischen Museum Olten.

Adolf Merz



Foto Mühlemann Olten

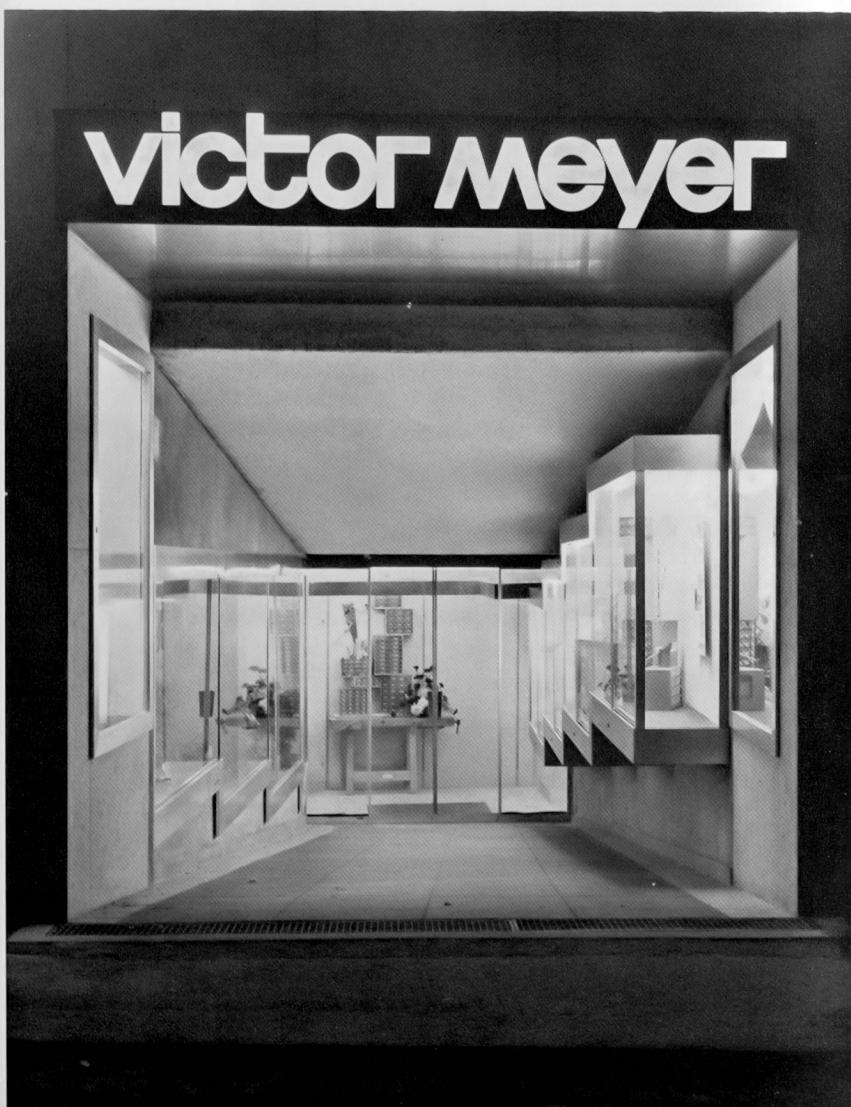
Oberst Bonaventur Meyer
Kopie von Hans Munzinger nach dem Original eines unbekannten Meisters
(Im Besitze seiner Enkelin Lisa Kunz-Meyer, Musikdirektors)



Geschäftshaus

Victor Meyer AG

neu eröffnet 16. November 1961



Blick auf die wohlproportionierte Fassade des Neubaues Seite Hauptgasse. Sie fügt sich ideal in das geschlossene Bild der Oltner Altstadt ein.

Eingang Aareseite. Direkter Zugang zu den Sous-sol-Etagen 1, 2 und 3.

Reichhaltige Auswahl in modernen Küchengeräten – klar und übersichtlich präsentiert.

Eine gediegene Note weist die speziell gepflegte Porzellanabteilung auf.

Auserlesenes Besteck und funkeln des Kristall, geschmackvoll ausgestellt.





Sportkonfektion, rechts Anprobekabinen.

Sportabteilung mit Wintersportartikeln.

Die weiter ausgebauten Spielwarenabteilung – ein Paradies für Buben und Mädchen.

Kaffeebar und Erfrischungsraum, gepflegt und neuzeitlich.





Großzügig ausgebauter Schaufensterfront auf der Aareseite.

Teilansicht der Werkzeugfront – eine Freude für jeden Kenner.

Nach modernsten Grundsätzen ausgebauter Spezialabteilung für Werkzeuge und Maschinen.

Teilansicht des Vorführraumes der Waschmaschinenabteilung, Eingang neben dem Hotel «Löwen».